

Melville Gideon: „Lindy lou“ (Electrola EG 345; Klavier, Saxophon und Geige),

Paul Godwin, Dajos Béla, Efim Schachmeister (besonders in Mexiko und auf dem Balkan stark in Mode) mit einigen der Mode unterworfenen Disküssen.

Kabarettmusik und Vorträge

Und schließlich Kabarett mit Fransen:
Die Revellers: Electrola EG 111 („Dinah“),

Layton and Johnstone: Columbia 4547 („Me and Jane“),

Al Jolson: Brunswick A 7896 („Blue river“),

Karl Valentin: Odeon O-2496 („Zufall“ und „Diebstahl“),

The Trix sisters: Columbia 3914 („Ukulele Lullaby“),

The Duncan sisters: Electrola EG 1182 (Musik-Stunde“),

Sophie Tucker: Columbia 4962 („My jiddische Momme“),

Fritzi Massary: Electrola EW 55 („Im Liebesfalle“),

Trude Hesterberg: Electrola EG 1117 („Die kleine Stadt“ und „Die Herren Männer“),

Irene Noiret: Ultraphon A 208 („Irnelin rose“),

Claire Waldoff: Parlophon B 12032 („Hermann heeßt er“),

Claire Waldoff: Odeon O-2885 („Warum soll er nich mit ihr?“),

Davey Lee: Brunswick A 8492 (Bären-Märchen).

Vorgenommen hatte ich mir, etwa fünfzig Platten auszusieben. Daß es dreimal so viel geworden sind, — wer ist dafür verantwortlich zu machen?

Antwort: die Hersteller und Lieferanten der Diskusse.

Der Diskus tönt von Jahr zu Jahr schöner.

Die Bilder von Reznicek in dieser Nummer sind mit Erlaubnis des Verlages Albert Langen Vorkriegsheften des „Simplizissimus“ entnommen.



Noch bis vor kurzer Zeit war es unmöglich, im Sommer die Lebensmittel auf die notwendige Temperatur zu bringen, die ein Verderben ausschließt. Ursache dieses Verderbens sind die Bakterien, die sich in der Hitze besonders stark vermehren. Man hat nun festgestellt, daß diese Vermehrung bei einer Temperatur, die unter + 10° liegt, vollkommen aufhört und war daher von jeher bedacht, Lebensmittel so kühl zu stellen, daß sie dem Verderben nicht ausgesetzt sind. Man behält sich zunächst mit Wasserkühlung, und erst mit der technischen Entwicklung des Kühlschranks gelang es, eine brauchbare Anlage herzustellen, deren Kühlung zunächst durch Eis bewirkt wurde.

Die modernste Anlage ist heute der Kühlschrank, in dessen Innern durch Verdampfung des unschädlichen und harmlosen Chlormethyl eine dauernde Temperatur von 3 bis 6°, selbst bei höchsten Außentemperaturen besteht. Dabei ist darauf Rücksicht genommen, daß die Luft einen möglichst geringen Feuchtigkeitsgehalt aufweist, also sogenannte Trockenkälte erzeugt wird.

Die Firma Alfred Teves hat nach langjährigen Versuchen einen Kühlschrank auf den Markt gebracht, der alle Forderungen restlos erfüllt. Die Handhabung dieses Kühlschranks ist denkbar einfach. Der Apparat wird an die Lichtleitung durch einen Stecker angeschlossen und arbeitet ohne jede Aufsicht bei außerordentlich geringen Betriebskosten.

Die Vorteile, die ein moderner Haushaltskühlschrank bietet, liegen klar auf der Hand. Lebensmittel, Rohkost-Gemüse können bei dieser Temperatur tagelang aufbewahrt werden, ohne an Frische irgendwie zu verlieren.

Die Verwendung der Kühlschränke ist natürlich nicht nur auf den Haushalt beschränkt, sondern finden auch in ausgedehntem Maße in Lebensmittel-Geschäften, Restaurants, Krankenhäusern oder Sanatorien Verwendung, die zum Teil große stationäre Anlagen besitzen, um die Lebensmittel frisch erhalten zu können.